

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn



Lobbach

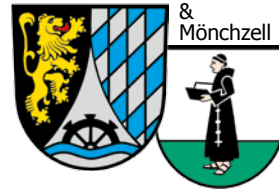
Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM John Ehret, Telefon (06226) 92 20-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

45. Jahrgang

20. Dezember 2019

Nummer 51

Gemeinderätinnen und Gemeinderäte,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Gemeinden im GVV Elsenzthal
wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes, glückliches und friedliches Jahr 2020.

John Ehret

Verbandsvorsitzender
Bürgermeister, Mauer

Marco Siesing

Stellv. Verbandsvorsitzender
Bürgermeister, Eschelbronn



Edgar Knecht

Bürgermeister, Lobbach

Maik Brandt

Bürgermeister, Meckesheim

Guntram Zimmermann

Bürgermeister, Spechbach

Gunter Dörzbach

Ortsvorsteher, Mönchzell

Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude.

(Dietrich Bonhoeffer)

Sehr geehrte Lokalredakteure, liebe Leserinnen und Leser!

Wir bitten um Beachtung!

Das erste Amtsblatt im neuen Jahr erscheint am
Freitag, den 10. Januar 2020 (KW 2).

Ihr Verlag



WerbeDruck Schneider
Industriestraße 20
74909 Meckesheim

*Zum Weihnachtsfest
 frohe und besinnliche Stunden
 Zum Jahresschluss
 Dank
 für die gute Zusammenarbeit und das
 erwiesene Vertrauen
 Zum neuen Jahr
 Viele Glück, Gesundheit und Erfolg*

*Wünscht Ihnen von ganzem Herzen
 Der Vorstand, die Leitung
 und das gesamte Team*



**OPEN AIR PARTY
 SILVESTER**
 am **31.12.2019** Eintritt frei!
Rathausplatz Wiesenbach

Feiern Sie gemeinsam mit uns
ins Jubiläumsjahr...
 ... Premiere unserer Jubiläumsgetränke,
 ofenfrische Pizzen und vieles mehr!
 Beginn 20.30 Uhr.

Ab 21.30 Uhr: Musik
 von Fate Music Covers


... und zum Jahreswechsel:
 festliches Jubiläums-Feuerwerk!






Gemeindeverwaltungsverband Elsenzthal


Eschelbronn




Lobbach
Lobenfeld & Wäldwimmersbach




Mauer



Meckesheim
& Mönchzell



Spechbach



Beim Gemeindeverwaltungsverband Elsenzthal, bestehend aus den Gemeinden Eschelbronn, Lobbach, Mauer, Meckesheim und Spechbach mit zusammen rund 16.000 Einwohner, ist zum

nächst möglichen Zeitpunkt

die Stelle des Verbandsbaumeisters, wegen Arbeitgeberwechsel des bisherigen Stelleninhabers, neu zu besetzen.
 Gesucht wird

ein Verbandsbaumeister (m/w/d)

Das Aufgabengebiet beinhaltet im Wesentlichen die

- ▶ Allgemeine Bauverwaltung
- ▶ Vorbereitung, Planung, Bau und Koordinierung kommunaler Projekte
- ▶ Energetische Sanierung von gemeindeeigenen Gebäuden
- ▶ Vorbereitung, Planung, Bau und Koordinierung von Straßenbaumaßnahmen u. Freiraumplanungen
- ▶ Bauherrenvertretung, Projektsteuerung u. Controlling
- ▶ Mitwirkung in den gemeindlichen Gutachterausschüssen
- ▶ Mitarbeit in den kommunalen Gremien
- ▶ Fachtechnische Betreuung der gemeindeeigenen Bauhöfe
- ▶ Die Übertragung weiterer Aufgaben bleibt vorbehalten.

Ihr Profil

- ▶ Eine abgeschlossene Ausbildung als staatlich geprüfter Bautechniker/in; Architekt/in; Bauingenieur/in oder Handwerksmeister mit mehrjähriger praktischer Erfahrung im Hochbau
- ▶ Wünschenswert vorlageberechtigt i.S.d. § 43 Abs. 4 LBO
- ▶ Engagement, Teamfähigkeit, Flexibilität
- ▶ eingehende Praxiserfahrung
- ▶ HOAI und VOB-Kenntnisse
- ▶ Gute Entwurfsfähigkeit
- ▶ Strukturierte Arbeitsmethode
- ▶ Gutes Durchsetzungsvermögen, hohe Belastbarkeit und selbständige Arbeitsweise
- ▶ Verhandlungsgeschick und sicheres Auftreten gegenüber Vertragspartnern und Behörden
- ▶ Aufgeschlossenheit beim Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern
- ▶ Umfangreiche Rechtskenntnisse im Bau- u. Planungsrecht
- ▶ Sicherer Umgang mit den gängigen Fach-, EDV-Kenntnisse (MS Office, CAD, etc.)

Wir bieten Ihnen:

- ▶ Einen modernen Arbeitsplatz und ein verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet. Dienstsitz ist im Rathaus Meckesheim. Der Einsatzbereich umfasst das Gebiet der Mitgliedsgemeinden.
- ▶ Eine Vergütung je nach Qualifikation ist bis Entgeltgruppe 12 TVöD möglich.
- ▶ Sämtliche üblichen Sozialleistungen im öffentlichen Dienst.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
 Dann freuen wir uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte bis zum **27.01.2020**

an folgende Anschrift senden:
 Gemeindeverwaltungsverband Elsenzthal
 z.Hd. Herrn Bürgermeister Ehret
 Friedrichstr. 10
 74909 Meckesheim

Auskünfte erteilen Herr Schwarz, Tel. Nr.: 06226/9200-21 oder Herr Bürgermeister Ehret, Tel. Nr.: 06226/9220-10.

Mit der Zusendung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren zu.

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	1 10	Behördenrufnummer	1 15
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/96 30 im Störfall 0800/7962787
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	1 12		
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22		

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	95 25-0 95 25-25	95 25-90 95 25-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	13 44	95 00-0 95 00-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 40916	4 06 53	43 33	7 065 78 95 33 01 71/5 34 55 45	89 49	67 66	4 12 91 01 73/181 47 52
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/62 34 74 1 0 62 26/4 00 57	01 70/90 41 74 9		0 62 23/9 25 56-0	92 00-82 01 72/62 38 64 4		95 00-12
Schule	4 24 56	4 01 84	-	99 17 68	92 00-70	92 00-90	4 00 35
Bauhof	0 62 26/ 42 95 87	95 25-31 01 72/62 31 51 2		7 398 01 74/97 94 08 2	92 00-80 92 00-81		01 73-51 03 72 9 01 52-55 28 38 06
Forst	01 62/26 46 67 2	01 62/26 46 69 5		01 62/26 46 67 4			01 76/10 40 89 15
Halle	Kultur- und Sportzentrum 4 12 45	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 4 06 66	Turnhalle/ Hallenbad 31 77	Auwiesenhalle 26 75	Lobbachhalle 10 55	Turn- und Festhalle 97 00 18

Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen) 92 00-50

Kläranlage Meckesheimer Cent 99 11 88

Kläranlage Im Hollmuth 062 23/97 21 25

AVR Kommunal GmbH Abfalltelefon 072 61/931-0

Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach

Taxi Elsenzthal 062 26/8862

Sozialstation Elsenzthal 2099

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.

Bärbel Reuter (Lobbach) 062 26/429 002

Romina Beck (Bammental) 062 23/866 8665

Handy Romina Beck 015 25/284 58 75

Ärztliche Bereitschaftsdienste 116 117

Pilzberatung, Peter Reiter 51 15

Bereitschaft der Zahnärzte

Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr.
Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen.
In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Bereitschaft der Tierärzte falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist
Am Samstag, 21. Dezember und Sonntag, 22. Dezember
Dr. Stadler, Telefon 062 22/5 22 52

Am Mittwoch, 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag)
Dr. Schäfer, Telefon 062 26/15 69

Am Donnerstag, 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag)
Dr. Stadler, Telefon 062 22/5 22 52

Am Samstag, 28. Dezember und Sonntag, 29. Dezember
Dr. Schäfer, Telefon 062 26/15 69

Am Dienstag, 31. Dezember
Dr. Stadler, Telefon 062 22/5 22 52

Bereitschaft der Apotheken:

Freitag, 20.12. Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37 Neckargemünd, Tel. 062 23/33 00

Samstag, 21.12. St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1 Meckesheim, Tel. 062 26/921 20

Sonntag, 22.12. Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97 Bammental, Tel. 062 23/57 57

Montag, 23.12. Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47 Bammental, Tel. 062 23/951 70

Dienstag, 24.12. Adler-Apotheke, Hauptstraße 58 Neckargemünd, Tel. 062 23/22 22

Mittwoch, 25.12. Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 062 23/494 31

Donnerstag, 26.12. Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 062 23/39 19

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*
von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33 Kostenlos aus dem Festnetz
www.aponet.de

Ehrentafel des Alters - Wir gratulieren

Eschelbronn	22.12. Frau Edeltraud Merritt	75 J.
Keine	1.1. Herr Nehabet Leonian	75 J.
Lobbach	1.1. Frau Hanife Sagdic	70 J.
<i>Ortsteil Lobenfeld</i>		
3.1. Herr Karl Wüst	95 J.	
<i>Ortsteil Waldwimmersbach</i>		
keine		
Mauer		
21.12. Frau Renate Greiner	80 J.	
	Meckesheim	
	8.1. Herr Herbert Mager	85 J.
	Mönchzell:	
	9.1. Herr Volker Friedrich Vettermann	75 J.
	Spechbach	
	keine	

Bereitschaft der Apotheken (Fortsetzung):

Freitag, 27.12.	Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12 Schönau, 06228/8241
	Schloss-Apotheke, Industriestraße 7 Eschelbronn, Tel. 06226/95130
Samstag, 28.12.	Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34 Neckargemünd, Tel. 06223/2604
Sonntag, 29.12.	Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47 Bammental, Tel. 06223/95170
Montag, 30.12.	Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5 Mauer, Tel. 06226/9939340
Dienstag, 31.12.	Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 06229/444
Mittwoch, 1.1.	Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13 Wiesenbach, Tel. 06223/970074
Donnerstag, 2.1.	St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1 Meckesheim, Tel. 06226/92120
Freitag, 3.1.	Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97 Bammental, Tel. 06223/5757
Samstag, 4.1.	Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2 Waldwimmersbach, Tel. 06226/4391
Sonntag, 5.1.	Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18 Schönau, Tel. 06228/412
Montag, 6.1.	Adler-Apotheke, Hauptstraße 58 Neckargemünd, Tel. 06223/2222
Dienstag, 7.1.	Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 06223/49431
Mittwoch, 8.1.	Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 06223/3919
Donnerstag, 9.1.	Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12 Schönau, 06228/8241
	Schloss-Apotheke, Industriestraße 7 Eschelbronn, Tel. 06226/95130

Bereitschaft der Tierärzte falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist (Fortsetzung)

Am Mittwoch, 31. Dezember (Neujahr)
Dr. Stadler, Telefon 06222/52252
Am Samstag, 4. Januar und Sonntag, 5. Januar
Dr. Schäfer, Telefon 06226/1569
Am Montag, 6. Januar (Heilige Drei Könige)
Dr. Schäfer, Telefon 06226/1569

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

**Sehr geehrte Lokalredakteure,
liebe Leserinnen und Leser!**

**Das erste Amtsblatt im neuen Jahr erscheint am
Freitag, den 10. Januar 2020 (KW 2).**

Wir bitten um Beachtung!

Ihr Verlag



WerbeDruck Schneider
Industriestraße 20
74909 Meckesheim



KLiBA Energieberatung ein Service Ihrer GVV- Gemeinden Energiespartipp

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven. Es zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden

Agentur für Arbeit Heidelberg und Jobcenter Rhein-Neckar-Kreis am 2. Januar 2020 bis 16.00 Uhr geöffnet

Die Agentur für Arbeit Heidelberg mit dem Berufsinformationszentrum und das Jobcenter Rhein-Neckar-Kreis haben mitsamt den jeweiligen Geschäftsstellen in Eberbach, Sinsheim, Schwetzingen, Weinheim und Wiesloch am Donnerstag, den 2. Januar 2020 nur bis 16.00 Uhr geöffnet. Am Freitag, den 3. Januar ist wie üblich bis 12.00 Uhr geöffnet.

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz informiert:

Fortbildungen zur Sachkunde im Pflanzenschutz

Sachkundige Personen, die Pflanzenschutzmittel anwenden, sind nach dem Pflanzenschutzgesetz verpflichtet, in einem Dreijahreszeitraum anerkannte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen wahrzunehmen. Der Schulungsumfang muss innerhalb von drei Jahren vier Stunden umfassen.

SPENDE
BLUT.

SPENDE
BLUT 
BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de

0800 11 949 11

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises bietet dazu vier inhaltlich gleiche Veranstaltungen an verschiedenen Orten im Landkreis an:

- am 13.01.2020 um 19.30 Uhr in Sinsheim (Max-Weber-Schule)
- am 16.01.2020 um 19.30 Uhr in Schwetzingen (Berufsschulzentrum)
- am 23.01.2020 um 19.30 Uhr in Sinsheim (Max-Weber-Schule)
- am 06.03.2020 um 19.30 Uhr in Weinheim (Johann-Philipp-Reis-Schule)

Mit dem Besuch einer der Veranstaltungen kommen Anwenderinnen und Anwender von Pflanzenschutzmitteln ihrer Fortbildungspflicht nach und erhalten dazu eine Teilnahmebescheinigung über einen Schulungsumfang von zwei Stunden. Themenschwerpunkt ist der Ackerbau.

Für die Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung erforderlich beim Amt für Landwirtschaft und Naturschutz unter Tel. 07261 9466-5300.

Neue Öffnungszeiten des Regionalzentrums Mannheim

Ab dem 1. Januar 2020 hat das Regionalzentrum Mannheim der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg jeden Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Dort beraten die Fachleute des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers die Kundinnen und Kunden umfassend und kostenlos in allen Fragen rund um Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente und nehmen entsprechende Anträge auf. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefon 0621 82005-0 oder online unter www.deutsche-rentenversicherung.de (»Beratungstermin buchen«) ist notwendig.

Die Sachbearbeitung im Regionalzentrum ist telefonisch Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und zusätzlich Dienstag und Donnerstag von 12 bis 16 Uhr unter der Telefon 0621 82005-0 erreichbar.

Adresse

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg
Regionalzentrum Mannheim
Mozartstraße 3 in 68161 Mannheim

Termine & Veranstaltungen



Naturheilverein Spechbach und Umgebung eV

Am **Mittwoch, dem 18. Dezember 2019** findet in der Scheune von Müllers in Eschelbronn, Oberstr. 19, Eingang Brunnengasse um 19,30 Uhr der Vortrag „**Mut zur Entdeckungsreise durch das eigene Leben!**“ mit der Anthroposophischen Ärztin und Buchautorin Dr. med. Susanne Hofmeister aus Heidelberg statt. Der Vortrag gibt eine Einführung in die allgemeinen Gesetzmäßigkeiten, Spiegelungen und Krisenpunkte des menschlichen Lebenslaufes. Dem ersten Lebensabschnitt der körperlichen Entwicklung folgt eine Zeit der seelischen, dieser eine Zeit der geistigen Entwicklung. Jeder Lebensabschnitt hat seine ganz besonderen Fragen und Aufgaben.

Am **Freitag, dem 3. Januar 2020** beginnt um 19,30 Uhr das Jahr für uns mit den „**Engeln in den Rauh Nächten**“. Anne Grimm, Engelmeditation und Lebensberatung aus St. Leon-Rot lädt in dieser ganz besonderen Zeit dazu ein, sich durch eine Meditation von dem Licht der Engel berühren zu lassen. Die Veranstaltung findet auch in der Scheune von Müllers in der Oberstr. 19, Eingang Brunnengasse in Eschelbronn statt. Der Vortrag und die Meditation kosten jeweils 5 Euro für Mitglieder des NHV und 7 Euro für Gäste. Eine Anmeldung ist für beide Veranstaltungen nicht erforderlich.

Am **Samstag, dem 18. Januar 2020** findet von 13 – 18 Uhr das Seminar „**Die 15 Ergänzungsmittel in der Schüßlertherapie**“ mit der Heilpraktikerin und Buchautorin Vistara Haiduk aus Oberstenfeld statt. Es werden die 15 zusätzlichen biochemischen Funktionsmittel vorgestellt, die nach dem Prinzip der Schüßler-Salze wirken. Das Seminar kostet 50 Euro für Mitglieder des NHV und 55 Euro für Gäste.

Um Anmeldung wird gebeten bei Hanne Christ-Zimmermann unter der Telefon-Nummer 06226 – 971 98 81 (AB) oder unter der E-Mail-Adresse Hanne.Christ-Zimmermann@nhv-spechbach.de.

Ich wünsche allen Menschen, für die wir wichtige WegbegleiterInnen sind und auch den Anderen eine besinnliche und Frohe Weihnachtszeit!

Hanne Christ-Zimmermann,
Vorsitzende des NHV

Sonstiges



Die Katholische Kirchengemeinde Neckar-Elsenz sucht ab sofort für ihre sechs geschäftsgeführten Kindergärten von Neckar gemünd bis Meckesheim

Pädagogische Fachkräfte

Wir bieten Ihnen

- nicht nur die Möglichkeit, sondern auch den Wunsch des Trägers, dass Sie sich fortbilden
- eine zusätzliche Altersversorgung
- eine pastorale Begleitung durch die Kirchengemeinde
- ein attraktives Gesundheitsmanagement

Ihre Aufgaben sind

- Betreuung und Förderung der Kinder gemeinsam mit Kollegen/-innen und Eltern
- Sicherstellung des Bildungs- und Erziehungsauftrages auf Grundlage unseres christlichen Profils und Organisation aller damit verbundenen Abläufe und Prozesse
- Ausgestaltung und Weiterentwicklung des pädagogischen Konzeptes und bedarfsorientierte Weiterentwicklung der Einrichtung
- Vertretung der Einrichtung nach außen und Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte schicken Sie diese an die Verrechnungsstelle für katholische Kirchengemeinden in Obrigheim (Kirchgasse 5, 74847 Obrigheim) oder vorzugsweise per Mail an sarah.john@vst-obrigheim.de. Ihre Fragen beantwortet Ihnen Frau John auch gerne persönlich. Rufen Sie einfach an (0 62 61 / 97 19 20). Eingereichte Unterlagen werden nicht zurück geschickt.



Keine heiße Asche in die Mülltonne

Nur völlig abgekühlte Asche und Kohle aus Öfen und Kaminen gehören in den Restmüll

Es passiert fast wöchentlich. Immer wieder gehen bei der AVR Kommunal Meldungen ein, dass Abfallbehälter beschädigt wurden oder sogar Feuer fingen. Warum? In den meisten Fällen sind brennende Abfälle, wie heiße Asche, Kohle oder Zigarettenkippen der Auslöser. Die AVR Kommunal weist die Bevölkerung eindringlich darauf hin, dass nur völlig abgekühlte Asche und Kohle sowie ausgedrückte Zigarettenstummel in die Restmülltonne gehören.

Dabei sollte man sich nicht davon täuschen lassen, dass Asche und Kohle aus dem Ofen oder dem Kamin von außen vermeintlich erkalte aussehen, sondern lieber auf Nummer sicher gehen. Egal ob Holz-, Kohle- oder Grillasche, selbst die kleinsten Glutreste im Inneren können in Verbindung mit Luft und Abfallmaterialien einen Schwelbrand auslösen. Der wiederum kann einen Abfallbehälter und im schlimmsten Fall sogar anschließend das Sammelfahrzeug in Brand setzen. Und das bedeutet Lebensgefahr für Müllwerker, Anwohner und Passanten. Der AVR Kommunal entsteht außerdem ein finanzieller Schaden in beträchtlicher Höhe und die beschädigten Fahrzeuge können aufgrund des großen Reparaturaufwands zeitweise nicht mehr zur Abfuhr eingesetzt werden.

Asche- und Kohlereste sollten deshalb nach dem Gebrauch niemals direkt in die Mülltonne, sondern erst in einem feuerfesten Metallbehälter mit Deckel abkühlen. Vor der Entsorgung bitte prüfen, ob die Kohle tatsächlich kalt ist und keine Brandgefahr mehr von ihr ausgeht. Um zusätzliche Staubbelastrungen zu verhindern, die kalte Asche in einem Beutel verpackt in die Restmülltonne - und nur in die Restmülltonne geben. Sowohl die Grüne Tonne plus als auch die BioEnergieTonne sind tabu.



Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal

Süßer Friede

Tannen strecken ihre Zweige aus,
erleuchten jeden Pfad.
Bald bist auch du zu Haus,
verlässt den langen Tag.
Was will der Schmerz in dieser Nacht,
was rüttelt er dich nieder?
Wo Herrlichkeit im Herzen lacht,
lebt süßer Friede!

Das Jahr 2019

Das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu, daher ein kleiner Rückblick auf die Geschehnisse im letzten Jahr. Im März 2019 gab es unsere Mitgliederversammlung, bei der unsere langjährige Kassiererin Reinhilde Dörr den Posten an Gaby Burger übergab. Die anderen Vorstandsposten werden erst im Jahr 2020 zur Wahl gestellt.

Dem ständigen Wachsen unseres Vereins Rechnung tragend, konnten wir bereits im Mai 2018 mit Romina Beck eine neue angehende Hospizfachkraft gewinnen, die unsere Hospizfachkraft Bärbel Reuter bisher nach Kräften unterstützte. Im Jahr 2020 wird es erneut eine Änderung geben, denn mit Frau Andrea Haasemann wird eine weitere Hospizfachkraft ausgebildet.

Im Juli 2019 konnten – gemeinsam mit dem Kraichgau-Hospiz e.V. – sechs weitere Hospizhelfer/innen (davon drei für unseren Verein) erfolgreich ihre Ausbildung abschließen, an dieser Stelle recht vielen Dank an die Ausbilder Angelika Albiez und Marianne Schröter aus unserem Verein, aber auch an Gertrud Schreiter vom Kraichgau Hospiz. Durch den Wegfall der Kooperation mit dem Kraichgau Hospiz wird es ab dem nächsten Jahr sicher ein etwas anderes Modell für unsere Ausbildung geben, dazu werden aktuell einige Modelle diskutiert.

Der September brachte für die Mitglieder eine Spätsommerfeier in Wiesenbach mit vielen Gesprächen (leider nur im kleinen Kreis!) auch abseits der Hospizarbeit. Selbstverständlich gab es auch in diesem Jahr für die ehrenamtlichen Hospizhelfer/innen Supervisionen, welche der Verein auch im neuen Jahr anbietet. In Austauschtreffen untereinander konnten die Mitglieder selbstverständlich ihre Erfahrungen untereinander austauschen.

Aktuelle Infos über unseren Verein können selbstverständlich immer auf unserer Homepage www.hospizdienst-elsenzthal.de nachgelesen werden. Der Vorstand des Hospizdienstes Elsenzthal e.V. wünscht allen Lesern der Amts – und Gemeindeblätter, aber auch unseren Mitgliedern eine ruhige und besinnliche Restadventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen anregenden und genüsslichen Übergang in das Jahr 2020.

MISEREOR

● IHR HILFSWERK

Spendenkonto 10 10 10
Pax Bank • BLZ 370 601 93

Geht doch!

Gemeinsam die
Welt gestalten.



Mit ihrem persönlichen Einsatz unterstützen Fachkräfte und Freiwillige Partnerorganisationen vor Ort und helfen den Menschen in Entwicklungsländern, sich selbst zu helfen.
Machen Sie mit!

Mitglied der
actalliance

www.brot-fuer-die-welt.de/fachkraefte

**Brot
für die Welt**

Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst

Eschelbronn

im Internet: www.eschelbronn.de



**Sehr geehrte Lokalredakteure,
liebe Leserinnen und Leser!**

**Das erste Amtsblatt im neuen Jahr erscheint am
Freitag, den 10. Januar 2020 (KW 2).**

Wir bitten um Beachtung!

Ihr Verlag



WerbeDruck Schneider
Industriestraße 20
74909 Meckesheim

Amtliche Bekanntmachungen



**Sehr geehrte Eschelbronner-
innen und Eschelbronner,
meine sehr verehrten
Damen und Herren,**



Frohe Weihnachten Ihnen allen!

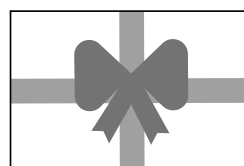
Ich hoffe, Sie finden an den Feiertagen ein bisschen mehr von dem, wovon es sonst im Jahr zu wenig gibt: Zeit.

Zeit zum Durchatmen. Zum Lesen vielleicht, zum Entspannen oder einfach mal zum Ausschlafen. Zeit auch zum Nachdenken - über das, was wichtig war in diesem Jahr, und was wichtig wird im kommenden. Gönnen Sie sich diese Zeit der Entschleunigung, nachdem in der Vorweihnachtszeit oft nach „gleich, sofort oder jetzt“ verlangt wurde.

Und, auch das gehört zu Weihnachten: Endlich Zeit zum Reden! Mit unseren Liebsten daheim natürlich, aber gerade auch mit denen, die wir im Trubel des Jahres vernachlässigt haben. Zeit für ein Telefonat mit der alten Schulfreundin. Für einen Kaffee mit den Nachbarn.

Ich habe hin und wieder den Eindruck, wir Deutsche sprechen immer seltener miteinander. Und noch seltener hören wir einander zu. Immer öfter leben wir in unserer eigenen Blase, hören nur noch das, was wir hören wollen und beschäftigen uns mit unseren eigenen Angelegenheiten. Der in den letzten Jahrzehnten gewonnene Wohlstand führt leider oft dazu, dass Menschen sich zunehmend auf sich selbst zurückziehen, soziale Kontakte meiden aus Angst verletzt oder enttäuscht zu werden. Es gibt immer weniger Menschen, die sich für andere einsetzen, im Ehrenamt, in der Nachbarschaft, in der

Familie. In den Städten ist diese Individualisierung der Menschen noch weit fortgeschrittener als auf dem Land.



Aber auch bei uns wird es insofern in den nächsten Jahren wichtiger denn je, diesem Trend entgegen zu wirken, für mehr

soziale Wärme, mehr Zusammenhalt, weniger Spaltung und Eigeninteresse. Das Gemeinwohl muss wieder Richtschnur allen Handelns werden. „Frage nicht, was Dein Land für Dich tun kann, sondern was Du für Dein Land tun kannst.“ Dieses Zitat von John F. Kennedy besitzt nach wie vor eine hohe Relevanz für Europa, für die Bundesrepublik und auch für uns hier in Eschelbronn.

Wir haben es, Sie haben es in der Hand: Tun Sie etwas für andere, helfen Sie, setzen Sie sich für etwas ein. Arbeiten Sie an dieser Gesellschaft mit. Auch wenn es Rückschläge und Enttäuschungen geben wird, es ist weit erfüllender als die Beschäftigung mit der eigenen Person. Das ist mein Weihnachtswunsch an Sie. Und das ist auch mein eigener Vorsatz für das nächste Jahr. Lassen Sie uns dafür sorgen, dass unsere Gesellschaft mit sich im Gespräch bleibt!

Nehmen wir zum Beispiel unser Adventssingen, welches traditionell an diesem Sonntag, dem 4. Advent stattfindet. Eine Gemeinschaftsaktion von Feuerwehr, Musikverein, Posaunenchor, einem neuen Projektchor, sowie dem Männer- und Frauenchor unseres Gesangsvereins. All diese Menschen erzeugen Jahr für Jahr mit Ihrer Teilnahme die Besinnlichkeit, die beispielsweise nach einem Jahr mit vielen Baustellen und Einschränkungen an allen Ecken und Enden des Dorfes wohltuend wirkt. Ohne diese Mitmenschen und ohne, dass diese sich die Zeit nehmen und eigene Interessen hintenanstellen, gäbe es diese Veranstaltung nicht. Das gemeinsame Musizieren steht damit beispielhaft für viele großartige, ehrenamtliche Aktivitäten, die es bei uns über das ganze Jahr 2019 gegeben hat. Herzlichen Dank dafür, das ist gelebter Zusammenhalt und Identifikation.

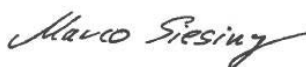
Und diese Werte sind wichtiger denn je, besonders wenn es um uns herum aufgrund der vielen Bautätigkeiten turbulent wird. Deshalb ist es mir ein Bedürfnis, allen Eschelbronnerinnen und Eschelbronnern sowie unseren Gästen für ihr großes Verständnis und Ihre Geduld über das ganze Jahr hinweg, einmal kräftig „Danke“ zu sagen.

Veränderung ist die Voraussetzung dafür Dinge, die uns lieb und teuer sind, erhalten zu können. Wir brauchen auch weiterhin den Mut zur Veränderung, weil wir wissen, dass Bewahrung und Veränderung sich gegenseitig nicht ausschließen.

Deshalb wünsche ich uns auch Mut für das neue Jahr. Trauen wir uns doch! Und vertrauen wir diesem Land! Es ist unser Land, unser Dorf, es ist unsere Heimat.

Ich bin zuversichtlich für das, was kommt im nächsten Jahr. Und Zuversicht wünsche ich auch Ihnen ganz persönlich.

Gesegnete Weihnachten!
Ihr



Bürgermeister

Weihnachtszeit ist auch Urlaubszeit...

Rathaus und Bauhof geschlossen

Das Rathaus und der Bauhof sind an dem Montag, den 23.12.2019, Freitag, den 27.12.2019 und Montag, den 30.12.2019 geschlossen.

Ab **Donnerstag, den 02.01.2020** sind wir zu den Öffnungszeiten wieder für Sie da.

An den Feiertagen, in dringenden Fällen (Sterbefall), wenden Sie sich bitte an Tel. 0171-5356576.

Um Verständnis wird gebeten.

Kultur- und Sporthalle in den Weihnachtsferien geschlossen

Wir weisen die sporttreibenden Vereine darauf hin, dass in den Weihnachtsferien vom 23.12.2019 bis einschl. 01.01.2020 die Kultur- und Sporthalle geschlossen bleibt.

Die Halle kann ab dem 02.01.2020 für den Sportbetrieb wieder genutzt werden.

Wir bitten um Beachtung!



Für unsere moderne und wachsende Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Hauswirtschaftskraft (m/w/d) sowie geeignete Kräfte zur Krankheitsvertretung (m/w/d) (Ehrenamtsbasis oder Minijob)

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt

Wir freuen uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte bis zum **06.01.2020** an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn oder per e-mail personalamt@eschelbronn.de (eine Datei mit max. 20MB) richten. Wir bitten um Verständnis, dass eingegangene Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Für Fragen steht Ihnen die Einrichtungsleitung Frau Range (Tel. 06226/41851) oder Herr Hauptamtsleiter Ernst (Tel. 06226/9509-13) gerne zur Verfügung.

Mit der Zusendung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren zu.

Traditionelles Adventssingen

Am **Sonntag, dem 22. Dezember 2019 um 17.00 Uhr** findet auf dem Marktplatz das traditionelle Adventssingen statt.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

1. Posaunenchor e.V.
2. Begrüßung durch den Heimat- und Verkehrsverein e.V.
3. Projektchor
4. Musikverein e.V.
5. Gesangverein LYRA e.V., Männerchor
6. Posaunenchor e.V.
7. Gesangverein LYRA e.V., Frauenchor „Vocalis“
8. Musikverein e.V.
9. Ansprache des Bürgermeisters
10. Vereinte Chöre
11. Gemeinsames Lied Chöre, Bläser und Bevölkerung



Die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Marco Siesing, Bürgermeister

Hinweis

Die Parkflächen auf dem Marktplatz werden ab Sonntag, 11.00 Uhr gesperrt sein.

Wir danken für Ihr Verständnis.
Ihre Gemeindeverwaltung

Termine & Veranstaltungen

Aus dem Terminkalender:

So. 22.12.2019

Gemeinde/Vereine Adventssingen Marktplatz

Vorschau Veranstaltungskalender Januar 2020

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
Do.09.01.2020 19.00 Uhr	BUND Ortsverband	Monatsversammlung	Gasthaus „Zum Löwen“
Sa.11.01.2020	Fußballclub 1920 e.V.	Festbankett Jubiläum	Kultur- und Sporthalle

Sa.11.01.2020	Freiwillige Feuerwehr	Christbaum-sammlung	
Mo.-Fr. 13.-17.01. 2020	Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn/ Neidenstein	Allianzgebets-woche	ev. Gemeindehaus/ Neidenstein
Fr.17.01.2020	Turnverein 1902 e.V.	Generalprobe Winterfeier	Kultur- und Sporthalle
Sa.18.01.2020	Turnverein 1902 e.V.	Winterfeier	Kultur- und Sporthalle
Sa.18.01.2020	Sportfischer-verein e.V.	Bachreini-gung	
Fr. 24.01.2020 19.00 Uhr	Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn/ Neidenstein	Mitarbeiter-dankabend	ev. Gemeindehaus
Sa.25.01.2020	Tischtennis-verein e.V.	Winterfeier	Gasthaus „Zum Löwen“
Mi.29.01.2020	Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn/ Neidenstein	Frauenfrüh-stück	Neidenstein



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Dezember 2019
2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll **Biomüll**
28.! **30.!**

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz
28.!



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Januar 2020
2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll **Biomüll** **Grüne Tonne plus** **Glasbox**
11.!/23. **13.!/24.** **4.!/ 17.!/30.** **20.**

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz **Grünschnitt**
11.!/23. **2.!/ 15.!/28.**

Bei fett markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

O du nachhaltige... Die AVR Kommunal gibt Tipps zu einem umweltbewussten Weihnachtsfest

Ob beim Geschenkpapier, der Beleuchtung oder bei den Weihnachtsbäumen - es gibt viele Möglichkeiten, das Fest der Liebe umweltbewusst und ohne große Abfallberge zu feiern.

Alle Jahre wieder - Beim Schenken beginnen
Ob an Geburtstagen, Hochzeiten oder an Heiligabend - jeder kennt die großen Berge an ausgepacktem Geschenkpapier. Plastikfolien oder schimmerndes, mit Plastik beschichtetes Papier sind dabei so gut wie nicht recycelbar. Doch gibt es auch umweltfreundliches Papier mit den schönsten Farben und Motiven. Mit dem „Blauer Engel - Das Umweltzeichen“ gekennzeichnetes Geschenkpapier besteht zu 100 Prozent aus recyceltem Altpapier, für das keine neuen Bäu-

me abgeholzt werden mussten. Alternativ lassen sich Geschenke auch in Zeitungspapier, Servietten, alten Kalenderblättern oder braunem Naturpapier schön verpacken. So oder so gilt: Geschenkpapier so oft wie möglich wiederverwenden.

Morgen Kinder wird's was geben - Zeit statt Zeug schenken

Ein passendes Geschenk zu finden, ist häufig eine Herausforderung. Doch gerade in der Weihnachtszeit wird vielen bewusst, wie wertvoll Zeit sein kann. Wie wäre es deshalb mit einem Kochkurs, einem Kinobesuch oder einem Candle-Light-Dinner? Und wenn es doch etwas Materielles sein soll, achten Sie auf umweltfreundliche Produkte und vermeiden Sie billiges Plastikspielzeug. Ein kleiner Wunschzettel kann vieles vereinfachen und umweltschädlichen Retouren über den Versandhandel vorbeugen.

Fröhliche Weihnacht überall - Nachhaltig dekorieren

Zum Schmücken von Geschenken, dem Weihnachtsbaum oder den eigenen vier Wänden eignen sich beispielsweise Anhänger aus Papier, Karton, Holz oder Stroh. Verpacken kann man mit Stoffschleifen anstelle von Kunststoffbändern oder Klebestreifen. Tannenzapfen oder Zweige verzieren Tische und Weihnachtsbäume. Glitzer- oder Schneesprays sollten Sie vermeiden. Nur dann können die Bäume nach Weihnachten als Brennstoff für **Fernwärme oder Stromproduktion** oder als **Tiernahrung recycelt werden**. Bei der Beleuchtung verbrauchen LEDs etwa 90 Prozent weniger Energie als herkömmliche Lichterketten.

O Tannenbaum - Bäume aus der Heimat

An die 30 Millionen Weihnachtsbäume werden jedes Jahr in Deutschland verkauft. Um die hohe Nachfrage decken zu können, werden die Bäume häufig in Weihnachtsbaumkulturen gezogen, wo wiederum Insektizide, Pestizide und Mineraldünger zum schnelleren Wachstum eingesetzt werden. Bio-Weihnachtsbäume wachsen in Mischkulturen und werden nicht mit Pestiziden behandelt. Erkennen können Sie diese zum Beispiel an einem Siegel der anerkannt ökologisch wirtschaftenden Landwirtschaftsbetriebe wie Naturland, Bioland, Demeter oder Biokreis sowie dem Bio-Siegel der Europäischen Union, die eine nachhaltige Forstwirtschaft garantieren. Am beliebtesten ist in Deutschland die Nordmanntanne. Was aber kaum jemand weiß: Die Samen stammen aus dem Kaukasus und müssen von Hand und mit großem Risiko aus den Baumspitzen gepflückt werden. Dann doch lieber auf regionale Kiefern oder Fichten zurückgreifen, was wiederum die heimischen Forstbetriebe unterstützt und lange Transportwege vermeidet.

Die AVR Kommunal wünscht frohe Weihnachten!



Energiespartipps für den Winter

Ein Service Ihrer Gemeinde Eschelbronn

Während wir in der kalten Jahreszeit schichtenweise Kleidung tragen, um nicht zu frieren und krank zu werden, drehen wir zu Hause die Heizung auf. So könnten wir neben den vermeintlich kleinen Dingen, wie z.B. beim Verlassen eines Raumes das Licht auszuschalten und den Wasserhahn beim Zähneputzen zudrehen, ein paar weitere einfache „Dinge“ im Kopf behalten, ohne auf Komfort zu verzichten und zugleich die Heizkosten sparen und die Umwelt schonen. Die KLiBA hat ein paar Tipps zusammengestellt, wie man gut und günstig durch den Winter kommt!

Energiesparen im Schlaf? Ja, das geht: In der Nacht darf die Wohnung ruhig kühler sein. Das gleiche gilt, wenn wir längere Zeit außer Haus sind. Räume allerdings nicht unter 15 Grad auskühlen lassen, sonst könnte Feuchtigkeit an den Außenwänden kondensieren.

Räume individuell heizen: Im Schlafzimmer und Küche genügen 16 bis 18 Grad, in Wohnzimmer und Kinderzimmer 20 bis 22 Grad, im Bad 23 Grad. In Flur, Treppe oder Diele sind 15 Grad ausreichend. Türen schließen, damit die Wärme nicht wandert.

Wärmestau vermeiden: Auch wenn ein Heizkörper kein Designobjekt in der Wohnung darstellt, sollte er nicht hinter Sesseln oder Gardinen versteckt sein. Denn nur wenn er frei steht, kann sich die erwärmte Luft im gesamten Raum verteilen.

Stoßlüften: Fenster kippen ist ein wahrer Energiekiller. Tägliches Stoßlüften von fünf bis zehn Minuten ist dagegen eine sparsame und effiziente Alternative. So strömt frische Luft in die Wohnung, ohne dass zu viel der kostbaren Wärme verloren geht. Dieser Tipp gilt auch fürs Bad.

Abends Rollläden schließen, Vorhänge zuziehen: Geschlossene Rollläden halten die Wärme nachts im Haus und senken die Wärmeverluste um ein Fünftel.

Zeitgemäße Beleuchtung: Da es im Winter früh dunkel wird sollten Sie vor allem in Räumen, die am Abend am meisten genutzt werden auf energiesparende Beleuchtung Wert legen. Neben Energiesparlampen bieten auch LEDs eine effektive Alternative.

Heizkörper entlüften: Hören Sie, dass Ihr Heizkörper gluckert? Dann könnte Luft drin sein. Lassen Sie mit Hilfe eines Entlüftungsschlüssels die Luft aus jedem Heizkörper, denn sonst heizt er schlechter und verbraucht auch noch mehr Energie als notwendig.

Rohrleitungen dämmen: Laufen Heizungsrohre durch kalte Räume, zum Beispiel im Keller, kühlen sie aus und verlieren einen Teil der zuvor erzeugten Wärme. Eine Dämmung der Warmwasserleitungen im Keller sorgt dafür, dass die Wärme möglichst verlustfrei die Heizkörper erreicht.

Ein Schritt weiter:

Qualifizierte Energieberatung und Gebäudesanierung

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Eckard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort - kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, Zi.9, am Donnerstag, den **16.01.2020** zwischen 16.00-18.00 Uhr. Telefon 06226 950912 oder 06221 998750

Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!



Neues von „Den Holzwürmern“

Die Langhalse der Kita „Die Holzwürmer“ beim Ausflug zum Theater der Verkehrspuppenbühne Mannheim

Am Dienstag, 10.12.2019, machten sich die Langhalse der Kita „Die Holzwürmer“ auf den Weg nach Sinsheim zur Theaterveranstaltung der Verkehrspuppenbühne Mannheim. Ein großer Dank geht hier an die Eltern, die uns mit dem PKW sicher nach Sinsheim und zurück in den Kindergarten gefahren haben. DANKE!



Zum Einstieg bekommt der vom Nordpol nach Mannheim gereiste Weihnachtsmann vom Schulkind Peter das richtige Überqueren der Straße ohne Verkehrsampel gezeigt.

Im anschließenden Weihnachtsstück „Die geklaute Ampel“ erklärt der Verkehrspolizist dem Kasper das richtige Überqueren der Straße mit Verkehrsampel erklärt. Bodo Straßenschreck versucht das Schulkind Moritz zum Überqueren der Fahrbahn bei „Rotlicht“ der Verkehrsampel zu überreden und wird bei eigenem Überqueren bei „Rotlicht“ von einem Auto angefahren. Verärgert nimmt Bodo die Verkehrsampel an sich und stellt diese in seiner Räuberhöhle im Wald als Wohnzimmerlampe auf. Der Polizist, der Kasper, der Polizeihund Snoopy und mit Unterstützung der zuschauenden Kinder

machen sie sich auf die Suche nach der Höhle von Bodo im Wald. Bodo wird mit einer List überrumpelt und festgenommen. Der Kasper fällt beim Suchen in die Höhle und findet dort die Ampel.



„Da war der Nikolaus, der über die Straße wollte und ein Kind hat ihm gezeigt, wie man über die Straße geht.“ (Luise M.)

„Dass der von der Polizei mit dem Kasper den Räuber gefangen hat, weil der die Ampel gestohlen hat.“ (Florian F.)

„Der Kasper ist in das Loch hinein geplumpst, weil er die Ampel gesucht hat.“ (Marlene)

„Das mit der Ampel hat mir sehr lustig gefallen, weil, der Dieb hat die Lampe genommen und der Hund hat dann gesagt, dass er, wenn der Dieb rausspringt, dann beiß ich ihn in den Fuß.“ (Alishia)

„Der Kasper war lustig, der wollte mit dem Roller drüberfahren und hat gelernt, wie man über die Straße geht.“ (Talisha)

„Dass der Räuber dann in den Wald gelaufen ist, der wollte einen Schmetterling haben und der Hund hat ihn dann mit dem Mund ins Netz reingemacht. Und die Polizei hat ihn ins Gefängnis geschickt.“ (Leana)

Vereine und Organisationen



FC Eschelbronn

Der FC Eschelbronn möchte sich bei „Allen“ Mitgliedern, Helfern, Freunden, Gönnern und natürlich den Spielern für das ganz tolle 2019 bedanken. Die Jugendabteilung des FC Eschelbronn schließt sich den Grüßen und Wünschen gerne an.

„Allen“ geruhsame und besinnliche Weihnachten und kommt gut ins neue Jahr. Auch im Jahr 2020 freut sich der Verein auf eine sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit.



Ein Dankeschön auch an das Amtsblattteam der Gemeinde für die tolle Unterstützung im vergangenen Jahr. Die Erinnerungen an vergangene Berichte etc. - war großartig und wir versuchen uns zu bessern - ehrlich.

Nicht vergessen:

Scheine für Vereine - nicht vergessen beim Einkauf im REWE die Scheine für den Verein mitzunehmen. Diese können direkt für den FC online eingelöst werden oder bei der Vorstandschaft in den Briefkasten geworfen werden

1. Vorstand Florian Stier - Kandelstraße 27, 2. Vorstand Torsten Frey - Vorderer weißer Berg, Schriftführer Klaus Reischl - Ambelwiesenstraße 1/1 oder Kassier Daniel Pöhl - Vorderer weißer Berg 5 - super recht herzlichen Dank.



Natürlich auch nicht vergessen und ist ja bereits in aller munde

100 Jahre -> 1920 - 2020 <- FC Eschelbronn.

Im kommenden Jahr ist es soweit und der FC lädt ein. Gestartet wird am **11.01.2020**, um 19 Uhr, mit einem Festbankett in der Kultur- und Sporthalle Eschelbronn.

Es sind alle recht herzliche willkommen und natürlich eingeladen mit dem FC den Abend im entsprechenden Rahmen zu begehen. Schon heute ein „recht herzliches Danke“ für ihren Besuch.

Im Laufe des Jahres werden dann noch weitere Veranstaltungen durchgeführt. Der Verein wird noch entsprechend informieren.



TV Eschelbronn

Roland Dworschak feierte seinen 80. Geburtstag

Roland Dworschak, der Ehrenvorsitzende des Turnvereins, der in ganz Nordbaden als Sportfunktionär bekannt ist, feierte in dieser Woche seinen 80. Geburtstag. Geboren ist er in Putzendorf im heutigen Tschechien. 1946 kam er mit seinen Eltern ins Schreinerdorf, wo er auch zur Schule ging. Den Beruf des Fernmeldehandwerkers erlernte er bei der Post. Er stieg innerbetrieblich bis zum Ausbilder auf und blieb bis zu seiner Pensionierung bei der Telekom.

In der Jugend war er aktiver Leichtathlet und Handballer und nahm aktiv an vielen Landesturnfesten und Deutschen Turnfesten teil. Noch heute fungiert er auf diesen Turnfesten als Kampfrichter. Für das Deutsche Sportabzeichen war er als Prüfer tätig.

Schon früh übernahm er im Turnverein als Geschäftsführer ehrenamtliche Tätigkeit. Er war Wanderwart, Übungsleiter in der Leichtathletik- und Handballabteilung, sowie in der Walking-Gruppe. Über 32 Jahre führte er den größten Ortsverein als erster Vorsitzender. In seine Ära fiel das große Hochwasser 1994, bei dem das alte TV-Heim vollständig zerstört wurde und der Bau des neuen modernen Gebäudes.

Sein ehrenamtliches Engagement geht aber weit über den Turnverein hinaus. Als Schiedsrichter, stellvertretender Kreisvorsitzender und Beisitzer beim Sportgericht des BHV war bei den Handballern tätig. Bei den Leichtathleten ist er seit Jahren Kreisvorsitzender des BLV-Kreises Sinsheim. Im Sportkreis Sinsheim war er lange Jahre stellvertretender Vorsitzender. Im örtlichen Heimat- und Verkehrsverein schätzt man seine Mitarbeit im Vorstand und in vielen anderen Ortsvereinen ist er Mitglied. Seine Familie hat ihn bei seinen zahlreichen Aktivitäten stets unterstützt.

Für seine Verdienste um den Sport erhielt er die höchste Auszeichnung des Badischen Sportbundes, die Goldene Ehrennadel und vom Deutschen Turnerbund den Ehrenbrief, ebenfalls die höchste Auszeichnung für ehrenamtliche Tätigkeit in einem Verein.

An seinem Ehrentag ist er dem Rummel entflohen und feierte mit seiner Frau Herta und seiner Familie an einem unbekanntem Ort. Der Turnverein wünscht seinem Ehrenvorsitzenden noch viele schöne Jahre, die er bei guter Gesundheit genießen kann, damit er mit seinem Wohnmobil weiterhin die nähere und weitere Heimat erkunden und am Vereinsleben teilnehmen kann.



TV Eschelbronn

Der Turnverein wünscht allen seinen Mitgliedern und Gönnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen, die den Verein im zu Ende gehenden Jahr in irgendeiner Weise unterstützt haben.

Winterfeier

Die Winterfeier des Turnvereins findet am Samstag, den 17. Januar, in der Kultur und Sporthalle statt. Die Generalprobe ist am Freitag, den 16. Januar, statt.

Zu beiden Veranstaltungen laden wir alle Mitglieder und Freunde recht herzlich ein. Für die Tombola werden Vereinsvertreter nach dem 6. Januar bei den Vereinsmitgliedern um Spenden bitten.

SG Schwarzbachtal / TV Eschelbronn Handball

Ergebnisse vom Wochenende:

ASG Plank/Epp	- SG wD-Jugend	14:18
SC Wilhelmsfeld	- SG mE-Jugend	21:19
SC Wilhelmsfeld	- SG mD-Jugend	29.15
TSVG Malsch 2	- SG Herren	33.30
HSG Lussheim	- SG Damen	24:26
SG mC-Jugend	- TV Schriesheim	verlegt
SG wC-Jugend	- SG HD-Kirchheim	16:22
SG mB-Jugend	- JSG Hemsb/Laud	28.30
KuSG Leimen	- SG Herren 2	33:28

Berichte zu den Spielen:

SC Wilhelmsfeld - mE-Jugend 21:119 (7:17, 4:6)

Trotz einiger Ausfälle und krankheitsbedingt geschwächten Spielern konnten wir mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung das Spiel für uns entscheiden.

Wir kämpften miteinander im Angriff, in der Abwehr und im Tor. So sicherten wir uns den 1. Tabellenplatz vor der Winterpause (auch wenn es bei der E-Jugend eigentlich noch keine Tabelle gibt).

Für die SG im Einsatz:

Johannes Kreß (Tor, 4), Justus Zangl (Tor, 1), Lasse Tauner (1/1), Jawad Al-Hami (2), Max Böhler (6), Liam Abad Fernandez, Johannes Eckert (Tor, 1), Jakob Emmerling (2), Louis Zintz, Jan Heckert.

HSG Lussheim - SG Damen 24:26

Von drauß vom Schwarzbachtal kommen wir her; Wir müssen euch sagen, es weihnachtet sehr! Allüberall in den Handballhallen Spielen wir um uns den Sieg zu krallen; Und droben von der Lussheimer Tribüne aus Hielten es unsere Fans vor Spannung kaum aus.

Und wie wir so spielten voller Bang'
 Da schrie uns der Trainer an:
 „Mädels“, rief er, „geht ins Duell,
 Hebt die Beine und verteidigt mal schnell!
 Spielt ihr vernünftig die Spielzüge an,
 Dann der Weg zum Tor ist aufgetan“
 Alt' und Junge begriffen nun
 Vor der Jagd zum Sieg können wir nicht ruhn;
 Und kurz vor Ende, mit einigen Beschwerden,
 Gingen wir in Führung, denn es sollte ein Sieg (24:26) werden!
 Von drauß vom Schwarzbachtal kamen wir her,
 Wir müssen euch sagen die Aufgabe war schwer!
 Nun sprecht, wie ihr'd Tabelle find'
 Wenn's Team bis Weihnacht fünf Spiele g'winnt?

Die Frauen-Mannschaft verabschiedet sich damit in die Winterpause und wünscht allen eine Frohe Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

SG wC-Jugend - SG HD-Kirchheim 16:22 (9:7)

Bei unserem letzten Spiel in diesem Jahr musste unsere wC-Jugend am Samstag in eigener Halle gegen die Mädels aus Kirchheim antreten. Zu Anfang sah es mal wieder so aus, als ob wir die erste Halbzeit verschlafen würden. Aber ab der 15. Min. zeigten unsere SG Mädels, dass sie doch wach sind. Sie holten einen 3 Tore Rückstand durch konzentriertes Spiel im Angriff und auch in der Abwehr auf und gingen zur Halbzeit durch schön herausgespielte Torchancen sogar mit 2 Tore in Führung. Mit 9:7 wechselten wir die Seiten. Auch am Anfang der 2. Hälfte bauten die SG Mädels ihr Führung aus. Doch in der 2. Hälfte der 2. Halbzeit ließ die Konzentration der Mädels nach. Die dadurch entstandenen Fehler wurden von den Kirchheimer Mädels gekonnt ausgenutzt. Fehler im Angriff und auch eine nachlassende Leistung in der Abwehr führte leider dazu, dass wir die Punkte in eigener Halle abgeben mussten. Das Spiel endete 16:22. Einen großen Dank gilt allen, die uns in diesem Jahr unterstützt haben. Wir wünschen allen geruhsame Feiertag und einen guten Rutsch in neue Jahr 2020. Eure wC-Jugend

Es spielten:

Joyce Gross (Tor), Rieke Vogt 1, Lea Ludwig, Pauline Reiter, Lynn Winnat 3, Lia Winnat 2, Antonia Helm 4, Nina Groß 2, Helena Tomaj, Viktoria Böhm 1, Amelie Schmitt (Tor), Jana Steiger 3, Lili Ganzer, Klara Marie Reissner (Tor)

SG mB-Jugend - JSG Hembach/Laudenbach 28:30 (15:17)

Leider müssen wir die Punkte an die Gäste abgeben. Wenn auch vieles Gutes zu sehen war, so hat doch an einigen Stellen die nötige Konzentration und das Quentchen Glück gefehlt. Auf ein Neues in 2020!

Für die SG im Einsatz:

Olcay Sen (Tor), Marvin Grab (14/2), Mark Kreß (4), Aaron Emmerling (5/1), Falk Dörzbach (1), Jakob Götzmann (2), Robin Ernst (1), Karol Pas, Niklas Ruhl (1).

Vorschau:

12.01.2019

13.00	TSV Wieblingen -	SG mC-Jugend
17.00	TSV Wieblingen 3 -	SG Herren

Unsere Mannschaften verabschieden sich in die wohlverdiente Winterpause. Nun ist Zeit „die Wunden zu lecken“, um im neuen Jahr frisch gestärkt wieder anzugreifen. Wir bedanken uns für die zahlreiche und tatkräftige Unterstützung und wünschen allen schon einmal eine schöne Weihnachtszeit sowie einen guten Start in 2020!

Weitere Infos + Berichte auf facebook unter SG Schwarzbachtal und auf sg-schwarzbachtal.com



TTV Eschelbronn

Am Freitag dem 6.12. fand das letzte Hinrunden-Spiel der 4. Mannschaft des TTV statt. Man fuhr stark ersatzgeschwächt nach Ittlingen zum heutigen Gegner, der SG Ittlingen-Kirchardt 5. Die beiden Doppel begannen recht verheißungsvoll, bei dem 1. Doppel konnten die ersten beiden Sätze gewonnen werden, dann jedoch musste man die anschließenden 3 Sätze abgeben. Das 2. Doppel war leider auch nicht er-

folgreich in seinem Spiel. In den darauffolgenden Einzel-Partien konnten sowohl Marco Weiss, wie auch Johann Triller ihre beiden Spiele gewinnen. Bei den anderen Spielern waren die Gegner etwas zu stark, daher musste sich die Mannschaft nach über 2,5 Stunden Spielzeit mit 4:8 geschlagen geben. Damit „überwintert“ man auf einem Platz im Mittelfeld der Kreisklasse D Staffel 2. Am Donnerstag dem 12.12. durfte die 3. Mannschaft zu Ihrem letzten Spiel der Hinrunde beim VfB Adersbach 4 antreten. Aufgrund diverser Ausfälle konnte man bei Spielbeginn um 20 Uhr nur mit 3 Mann antreten. Für die weniger geschulten Leser zur Erklärung, bei den 4er Mannschaften darf man zu 3. antreten. Wenn man nur zu 2. wäre, wäre ein Sieg nicht mehr möglich.

Aufgrund des Fehlens eines 4. Spielers gingen damit automatisch 1 Doppel und 2 Einzel an den Gegner. Nichts desto trotz konnte man in den übrigen Partien 1 Doppel (F. Hlawatsch/D. Heß) und 1 Einzel (Dieter Heß) gewinnen. Die 2:8 Niederlage war allerdings damit nicht zu verhindern. Die 3. Mannschaft platziert sich somit auf dem 7. Platz der Kreisklasse D Staffel 1.

Wer die letzten Monate fleißig die Berichte unserer Tischtennis-Profis verfolgt hat, konnte bei unserer 2. Mannschaft denken er liest sehr ähnlich klingende Ausführungen. Jedoch sind die Spieler der Mannschaft den Gegnern der Kreisklasse C wohl haushoch überlegen. Von den letzten 5 Spielen konnten 2 Spiele mit 8:1 und 3 weitere sogar mit 8:0 gewonnen werden.

Am 6.12. und 13.12. waren die beiden letzten Spiele der aktuellen Hinrunde. Als Pressebeauftragter schreibt man solche Berichte gerne und ich muss die Ergebnisse vorwegnehmen, beide Spiele konnten abermals mit 8:0 gewonnen werden. Doch nun zu den einzelnen Partien, am 6.12. durfte man in das Dorfgemeinschaftshaus des SV Adelshofen 2 reisen. Die fast 40 Minuten lange Anreise wurde für die 4 Herren jedoch gleich beim 1. Doppel des Abends belohnt. Die beiden Spieler (Özcan/Kugele) „fegten“ den Gegner nach nur ein paar Minuten glatt in 3 Sätzen von der Platte. Auch das 2. Doppel (Maier/Rausa) konnte sein Spiel, wenn auch knapp, in 5 Sätzen gewinnen. In den restlichen 6 Einzel-Partien war das Ergebnis jedes Mal auch sehr eindeutig, lediglich 2 weitere Sätze wurden an den Gegner abgegeben. So stand nach bereits 90 Minuten das 8:0 für den TTV (Hakan Özcan, Thomas Kugele, Ulrich Maier, Claudio Rausa) im Spielbericht.

Wie bereits erwähnt stand am 13.12. der letzte Spieltag der aktuellen Hinrunde an. Man durfte den TTC Waldangelloch 4 in der Halle in Eschelbronn begrüßen. Spielbeginn für die Mannschaften war wie gewohnt um 20.30 Uhr, wobei heute 2 Ersatzspieler für die beiden fehlenden Stammspieler Ulrich Maier und Claudio Rausa mitspielen mussten. Ausgewählt hatte der Mannschaftsführer R. Richter die beiden Eschelbronner Brüder Marco und Manuel Weiss. Obwohl beide Spieler eigentlich in der 4. Mannschaft eingesetzt sind, konnten beide alle Ihre Spiele, sowohl Doppel als auch Einzel, gewinnen. Die anderen beiden Spieler Hakan Özcan und Thomas Kugele taten es Ihnen gleich und so war das Spiel nach bereits 80 Minuten mit 8:0 beendet und man konnte zum gemütlichen Teil im Vereinsheim übergehen.

Mit diesem Sieg konnte man den Herbstmeister-Titel in der Kreisklasse C Staffel 1 behaupten, und als Titelfavorit in die, im Januar beginnende Rückrunde starten. Nicht vergessen wollen wir natürlich unsere Besten im Verein, die 1. Mannschaft, die erst letzte Saison erfolgreich in die 2. höchste Spielklasse des Bezirks Sinsheim, der Kreisliga aufsteigen konnte. Sie hatten ebenfalls am Nikolaustag, dem 6.12. ein Spiel zu bestreiten. Man durfte um 20.30 Uhr daheim den TV Bad Rappenau zum Heimspiel begrüßen. Vor den anwesenden Zuschauern versprach die Begegnung ein spannendes Duell auf Augenhöhe zu werden. Gleich zu Beginn konnte Eschelbronn mit seinem besten Doppel (Ö. Arlier/I. Grab) in Führung gehen. Bad Rappenau konnte wiederum das 2. Doppel gewinnen, jedoch ging der TTV mit dem 3. Doppel (M. Kreth/A. Arlier) wieder in Führung. Bei den nun anstehenden Einzeln konnte der Gegner noch zum 2:2 ausgleichen, dann aber drehte Eschelbronn auf und entschied sämtliche Spiele des Abends für sich. In Summe sind das 7 Partien die Immo Grab (2x), Peter Ludwig, Michael Kreth, Jens Eckel, Aydin Arlier und Özgür Arlier mit nur 5 Satzabgaben, die an den TTV gingen. Das Endergebnis lautete 9:2 klar für die 1. Mannschaft aus Eschelbronn.

Wie bereits mehrmals erwähnt fand am Freitag dem 13.12. der Abschluss der Hinrunde der Saison 2019/2020 statt. Die 1. Mannschaft durfte in die Halle der DJK Balzfeld fahren. Da beide Mannschaften in etwa gleich stark einzuschätzen sind, war ein spannender Abend

zu erwarten. Und um es vorweg zu nehmen es wurden lediglich 3 Paarungen mit nur 3 Sätzen gespielt, alle anderen mussten in 4 oder sogar erst 5 Sätzen entschieden werden, daraus resultiert auch die fast 3 stündige Spielzeit. Das 1. Doppel konnte die Heim-Mannschaft aus Balzfeld gewinnen, die beiden anderen Doppel gingen jedoch an unsere Herren (Özgür Arlier/Immo Grab & Michael Kreth/Aydin Arlier). Anschließend jedoch musste man 6 Partien in Folge abgeben, die Spiele aber waren die erwähnten 4 oder 5 Satz „Krimis“. Erfolgreich an diesem Abend waren in den Einzeln lediglich noch Özgür Arlier und Peter Ludwig, die damit den 3. und 4. Punkt holten. Endergebnis war 4:9!

In der aktuellen Tabelle befindet man sich damit auf dem 6. Platz, weit entfernt von einem Abstiegsplatz und mit nur 2 Punkten Rückstand auf den 3. Tabellenplatz. Mit entsprechender Unterstützung in der Rückrunde sollte man sich hier gut halten können. Hierzu ist natürlich auch jeder Gast und Fan jeden Spieltag herzlich eingeladen.

Spielertermine:

Aktuell ist Winterpause, die Spiele beginnen wieder in der KW 04-2020, ab dem 20. Januar. Die genauen Termine werden hier im Amtsblatt rechtzeitig bekannt gegeben.

Sämtliche Spielberichte und aktuelle Informationen rund um den Verein finden Sie auch auf unserer Homepage „www.tv-eschelbronn.de“

BSB - Bierstandsbrigade Eschelbronn

3. „Weihnachtsmarkt“ mit Christbaumverkauf

Bereits zum dritten Mal wurde in der Vorweihnachtszeit ein Christbaumverkauf auf dem Anwesen von Fabian Himmelhan angeboten. Auch in diesem Jahr war der Innenhof, ausgestattet mit Lager- und Schwedenfeuer, sowie einer weihnachtlich dekorierten großen „Schneebar“ aus Holzpaletten. Freiwillige Helfer -innen sorgten für das leibliche Wohl. In diesem Jahr war eine privat organisierte Gemeinschaft für frische Waffeln und heißen Glühwein verantwortlich.

Als besonderes „Schmankerl“ bot die BSB (Bierstandsbrigade) Braten vom Grill an. Simon Jones, seines Zeichens „Chefkoch der BSB“, hatte mit seiner Mannschaft alle Hände voll zu tun. Wurde doch alles frisch zubereitet. Der Schulchor der Schlosswiesenschule, unter der Leitung von Rektorin Carolin Wulff erfreute die Gäste mit weihnachtlichen Weisen. Dafür beschenkte der Nikolaus die Chorkinder mit kleinen Geschenken.



Mit Einbruch der Dunkelheit füllte sich der Innenhof immer mehr. Die Stimmung war gut und alle waren sich einig, dass man dieses kleine, zwanglose Event auch im nächsten Jahr wieder ausrichten soll.



Der Erlös wird, wie auch in den beiden Jahren zuvor, in vollem Umfang gespendet - wohin die Reise der Spende geht wird noch bekannt gegeben.

Danke an alle Helfer/-innen und allen Besucher/-innen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Musikverein e.V.
Eschelbronn



Aus dem Vereinsleben:

Winterfeier am 08. Dezember 2019

Gegen 11.30 Uhr eröffneten wir mit dem Stück „Mein Heimatland“ unsere diesjährige Winterfeier. Mit „Sweet Caroline“ und „Jive Hits“ und einigen Polka-Stücken wurden die Gäste unterhalten. Im zweiten Liederblock wurden bei zwei Stücken unsere Saxophonisten in den Vordergrund gerückt und konnten ihr Können bei „Singing Sax“ und „Helene Fischer Farbenspiel Mix“ unter Beweis stellen.

Anschließend wurden die Ehrungen vorgenommen. In diesem Jahr durften wir 5 unserer fördernden Mitglieder für 10 (Lars Vettermann, Ursula Nußko und Frank Dollinger-Oehmig) und 40-jährige Vereinszugehörigkeit (Carsten Wagner) ehren. Für die jahrelange Treue zum Verein möchten wir uns bei ihnen bedanken.

Nach einer kleinen Pause stellten wieder unsere jüngsten Vereinsmitglieder ihr Können unter Beweis. Rebecca Jäsch wechselte im vergangenen Vereinsjahr von Blockflöte zu Saxophon. Marie Weiss, Amelie Schmitt und Xenia Schwab befinden sich weiterhin in Ausbildung an der Klarinette.

Alle Gemeinsam sowie Marie Lührs ebenfalls am Saxophon spielten unter Beteiligung der Jugendausbilder einige Stücke zur Unterhaltung der Gäste. Wir sind stolz auf euch und freuen uns, dass ihr weiterhin bei uns seid und mit viel Engagement und Freude euer Können an den jeweiligen Instrumenten ausbaut.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen Jugendausbildern Mareike Bock, Heike Dollinger-Oehmig, Walter Nußko und Stefanie Schwab für ihr Engagement bei der Ausbildung der Jungmusiker bedanken.



Im Laufe des Mittags durften wir uns über einige Liedbeiträge des Gesangsvereins Lyra -Männerchor - freuen. Vielen Dank für euer Kommen und die Mitgestaltung unserer Winterfeier.

Um sich auf die bevorstehende Weihnachtszeit einzustimmen wurden unter Beteiligung Jungmusiker einige Weihnachtslieder gespielt.

Die Gäste waren eingeladen mit Gesang dies zu begleiten. Mit verschiedenen Polka ließen wir den Nachmittag ausklingen und verabschiedeten uns mit dem Stück „Bis bald auf Wiedersehen“ von unseren Gästen.

Abschließend möchten wir uns noch bei allen Helfer/-innen (im Ausschank, Küche, Kuchenverkauf und Bedienung), den vielen Tombolaspendern und natürlich unseren Besuchern für ihr Kommen bedanken ohne die so ein Fest nicht stattfinden könnte.

Vorschau:

20.12.2019	20 Uhr	Jahresabschluss im Probelokal
22.12.2019	17 Uhr	Adventssingen auf dem Marktplatz
10.01.2020	20 Uhr	erste Probe im neuen Jahr
11.01.2020		Mitgestaltung Festbanketts des FC Eschelbronn

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Musikfreunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2020 und hoffen, Sie auch im neuen Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen.
Ihr MV Eschelbronn



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

Die
Siedler-
Gemeinschaft
Eschelbronn
wünscht allen
ihren Mitgliedern
und Freunden
ein frohes Weihnachts-
fest, ein paar Tage
Gemütlichkeit mit viel Zeit
zum Ausruhen und Genießen,
zum Kräfte sammeln für ein neues Jahr.
Ein Jahr ohne Seelenschmerzen
und ohne Kopfweh, ein Jahr ohne Sorgen,
mit so viel Erfolg, wie man braucht,
um zufrieden zu sein, und nur so viel
Stress, wie Ihr vertrag, um gesund zu bleiben,
mit so wenig Ärger wie möglich und so viel
Freude wie nötig, um 365 Tage lang
rundum glücklich
zu sein.

Stellungnahme zum Referentenentwurf

(Fortsetzung von Amtsblatt Nr. 50)

Gesetz zur Vereinheitlichung des Energieeinsparrechts für Gebäude (GEG)

4. Technologieoffenheit und Maßnahmen im Quartier

Technologieoffenheit soll im GEG durch den Bezug auf das Referenzgebäude gesichert werden. Solange auf weitere Verschärfungen verzichtet wird, kann dies aufgrund der Erfahrung mit den bisherigen Regeln gelingen. Was für den Neubau als Referenzgebäude eingeführt ist, ist für den Bestand nicht gleichermaßen geeignet. Die Architektur und technische Ausstattung von Bestandsimmobilien ist durch langjähriges Bewohnen, Umbauen, Teilmodernisieren etc. höchst individuell. Auch wenn vom Referenzgebäude Abstriche gemacht werden, wird es nicht passen. Die Einführung eines förderfähigen individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP) könnte eine Alternative sein.

Zudem wird mit dem weiterhin geltenden Maßstab des Primärenergiebedarfs an den drei Säulen Gebäudehülle (insbesondere Dämmen), effiziente Anlagentechnik und Einsatz erneuerbarer Energien festgehalten. Der Maßstab des CO₂-Ausstoßes wäre eine Chance, jedwede Technik zu honorieren, die die Treibhausgase vermindern hilft. Damit könnte man künftig von den bisherigen Vorgaben endgültig abrücken. Vor allem die individuellen Bestandsgebäude lieben sich bei umfassender Sanierung viel flexibler und erfolgreicher ertüchtigen. Gestaltung des Einzelgebäudes auch unter der Schwelle offiziellen Denkmalschutzes und Rücksicht auf das bauliche Umfeld beispielsweise wären ohne besonderen Aufwand realisierbar. Zumal der Quartiersentwicklung in energetischer wie baukultureller und sozialer Hinsicht künftig mehr Aufmerksamkeit gehört.

Im Übrigen ist Technologieoffenheit eine selbstverständliche Voraussetzung für den Schutz des Wohneigentums, bei dem die finanziellen Ressourcen des Eigentümers zentral sind. Der Begriff „Technologieoffenheit“ sollte wie der Begriff „Wirtschaftlichkeit“ im GEG aufgegriffen und beschrieben werden. Positiv ist, dass im gesetzten Rahmen immerhin die Nutzung verschiedener Maßnahmen erweitert wurden, z.B. alternativ durch ortsnahe Wärmeversorgung im Quartier.

Besonders zu begrüßen ist die Innovationsklausel (§ 102 GEG), die die Erprobung von Quartierslösungen ermöglicht. Sie ist eine Chance, durch neue Instrumente zu mehr Klimaschutz bei tragbarer Verteilung der Kosten zu kommen. Effiziente Lösungen durch gemeinschaftliches Wirtschaften sollten prinzipiell stärker gefördert werden

und zur wirtschaftlichen Entlastung der beteiligten Eigentümer beitragen. Wegen der Befristung der Innovationsklausel ist allerdings nicht klar, wann die Planung begonnen bzw. die Maßnahme abgeschlossen sein muss. In Quartieren oder Siedlungen mit einer Vielzahl einzelner, nicht professioneller Eigentümer mit höchst individuellen Gebäudesituationen wird die Erarbeitung und Durchführung eines Konzepts mehr Zeit für Abstimmung zwischen allen Akteuren beanspruchen als in Quartieren, in denen wenige große Immobilieneigentümer agieren. Planung und Durchführung von Quartierslösungen sind per se längerfristig anzusetzen. Dies ist bei der Frist der Innovationsklausel zu berücksichtigen. Der Erfolg von Quartiersansätzen dürfte erfolgreicher sein, je zielgerichteter und einfacher die Förderung derer ist, die hieran beteiligt werden sollen, insbesondere die Selbstnutzer.

5. Wirtschaftlichkeit und Sozialverträglichkeit - Stärken durch Förderung

Das Festhalten am Grundsatz der Wirtschaftlichkeit (§ 5 GEG), der allen Einzelregelungen vorangestellt wird, ist uneingeschränkt zu begrüßen. Wirtschaftlichkeit ist unmittelbar mit Sozialverträglichkeit verbunden. Nicht nur selbstnutzende Wohneigentümer sind in ihren finanziellen Mitteln beschränkt, auch Privatvermieter und Mieter. Jede Sanierungsmaßnahme muss durch Eigenkapital oder Kredit finanziert werden und führt zunächst zu Mehrkosten. Die Amortisierung muss in einem überschaubaren zeitlichen Rahmen eintreten. Anders als bei Vermietern und Mietern trifft dies auf Selbstnutzer noch direkter und im vollen Umfang zu, da Kosten hier nicht aufteilbar sind.

Zu bedenken ist außerdem, dass es bei selbstgenutztem Eigentum nicht nur um Wirtschaftlichkeit in Bezug auf das betreffende Gebäude gehen kann, sondern sich eine Investition auch für den Investor, das heißt für den Eigenheimbesitzer als Person rentieren sollte - und für ihn finanzierbar sein muss. Zudem treffen den Selbstnutzer immer die Vollkosten, weshalb ein Ansatz von Sowieso-Kosten und davon rechnerisch getrennte zusätzliche Kosten für energetische Maßnahmen fehlt. Sowieso-Kosten entstehen nicht während der Nutzungsdauer, die deutlich länger ist als die theoretische technische Lebensdauer von Bauteilen, ohne dass ein Sanierungsstau entstände. Die Investition in Modernisierung und energetische Sanierung ist also eine Gesamtinvestition.

Wirtschaftlichkeit wird gestärkt, wenn energetische Maßnahmen im Neubau wie bei Bestandssanierung durch steuerliche Abschreibung oder Zuschüsse bzw. verbilligte Kredite zu Investitionen gefördert werden. Der Grundsatz, dass nur gefördert werden kann, was über gesetzliche Auflagen hinaus geht, ist zu überdenken. Solange dieser Grundsatz besteht, sollten vor allem für Selbstnutzer Förderanreize verbessert und die Programme vereinfacht werden. So sollte die Bestätigung der Effektivität von Maßnahmen durch einen Gutachter dort fortfallen, wo die Maßnahme für sich (wie z.B. moderne Heizungsanlagen) schon per geprüfter Herstellerbescheinigung als geeignet gelten darf.

Darüber hinaus wäre zu befürworten, dass die Förderfähigkeit von Maßnahmen knapp über den gesetzlichen Anforderungen greift, um die Motivation zu stärken, ohne die Finanzkraft privater Eigentümer zu sehr zu beanspruchen. Durch viele kleinere Maßnahmen würde in der Summe ein größerer Klimaschutzbeitrag geleistet als durch wenige anspruchsvolle und komplexe Sanierungen.

Begrüßt wird, dass die Auflagen für den Bestand nicht verschärft werden. Die Situation der selbstnutzenden Wohneigentümer ist davon geprägt, dass die wenigsten selbst Fachleute für energetische Sanierung sind und das zur Verfügung stehende Einkommen und Eigenkapital maßvoll einsetzen müssen. Unterstützung durch geförderte Sanierungsberatung und Baubegleitung (Umbau, Sanierung) „aus einer Hand“ würde die Investitionsfreude stärken. Übersichtliche Gestaltung der Förderprogramme und beispielsweise ein „Günstigkeitsrechner“ zum Abgleich und zur Kombination verschiedener Programme wären hilfreich.

Schlussbemerkung

Der Klimaschutz wird als politisches Ziel vom Verband Wohneigentum mitgetragen. Die Kosten der Klimabelastung durch Treibhausgas-Emissionen müssen in die Gesamtrechnung der Industrie, des Verkehrs und auch der Immobilien eingehen. Dennoch darf dies die selbstnutzenden Wohneigentümer nicht über Gebühr belasten. Denn hier stehen nicht nur Kosten für energetische Maßnahmen zur Debatte, sondern auch die Gesamtbelastung durch notwendige barriere-reduzierende Anpassungsmaßnahmen im Bestand, durch

Steuern, Abgaben und steigende Kosten auf allen Ebenen, z. B. Grundsteuer, Infrastruktur, Straßenausbaubeiträge, Grunderwerbsteuer.

Sowohl der Neubau als auch die Bestandssanierung stehen vor dem Problem steigender Baukosten. Dies abzufedern liegt im Interesse des Staates. Das Ziel der Klimaschutzpolitik kann aus Sicht des Verbands Wohneigentum durch Förderung freiwilliger Maßnahmen mehr profitieren als durch zusätzliche Auflagen und Pflichten. Dies betrifft in besonderer Weise die energetische Ertüchtigung des Bestands und damit den größten Anteil der Wohngebäude.

Je länger der Bund zögert, neue Maßnahmen zu platzieren und massiv zu fördern, umso mehr ist zu befürchten, dass spätere Anforderungen, mit denen die Klimaschutzziele 2030 noch eingehalten werden sollen, übermäßig verschärft werden. Das Zeitfenster für die Förderung energetischer Maßnahmen muss angesichts der Fristen für die Klimaschutzziele - und der drohenden Strafgebühren - vorsorglich erweitert werden. Eine Kampagne für energetische Sanierung mit großzügiger Unterstützung vor allem der nicht professionellen Selbstnutzer und privaten Vermieter, auch durch Bauberatung und Baubegleitung könnte viel bewegen.

Noch besser wäre: nicht nur freiwillige Sanierung, sondern auch Pflichtmaßnahmen wahlweise durch Steuernachlass, Zuschuss oder Kreditverbilligung zu fördern.

Der Verband Wohneigentum ist bereit, an einer Kampagne für vielfältige, breit angelegte energetische Sanierung mitzuwirken.

Copyright VERBAND WOHNEIGENTUM e.V. (Dezember 2019)



Schützenverein Eschelbronn

Ligawettkampf KO Luftpistole

Waibstadt-Eschelbronn 0:5 (Wagenblaß 347-341,Arnoldt 345-342,Habath 345-340,Schick 339-334,Butschbacher 335-312)

KL D

Eschelbronn 2-Babstadt 2 1:2 (Miesel 312-326,Zimmermann 316-280,Eisenbeis 272-273)

Luftgewehr KL A

Epfenbach 2 -Eschelbronn 3:0 (Wagenblaß 349-365,Eisenbeis 338-358,Zimmermann 305-364)

GK Zentralfeuer

Eschelbronn-Epfenbach 925-1004 (Irro 372,Köplinger 303,Haffner 250)

Abschlußtablette Gr.D Sinsheim 5986,Epfenbach 5948,Steinsfurt 5948,Eschelbronn 5569

Gesamttabelle 25 Teilnehmer: 1.Stebbach 6577,2.Helmstadt 6345,3.Zuzenhausen 6327,...23.Eschelbronn 5569.

Gesamteinzel: 3.Jürgen Irro 2245 R.

7.RW Auflage LP in Eschelbach

1.H.Wagenblaß Eschelbronn 307,0, 2.B.Vettermann Meckesheim 305,4, 3.J.Dörtzbach Eschelbach 305,4 .

Abschlußtablette 19 Teilnehmer

1.Heinrich Wagenblaß 2138,8, 2.Jürgen Dörtzbach 2122,3, 3. Ingeborg Lobitz 2120,5.

Ergebnisse Königschießen auf Holzadler

Schützenkönig Steffen Arnold,1.Ritter Bernhard Köplinger ,2.Ritter Matthias Hofmann .

Auflage Pokal Blattwertung

1.Herbert Zimmermann 16 Teiler, 2.Heinrich Wagenblaß 20 T. 30 Schuss Liegend 1.H.Wagenblaß 288, 2.St.Arnold 284 10 Schuss 1.H.Wagenblaß 96, 2.St.Arnold 91.



**Ökumenische
Verein für
Diakonie und Caritas**



Der Ökumenische Verein für Diakonie und Caritas möchte sich bei „Allen“ Mitgliedern, Helfern, Freunden, Gönnern „Allen“ geruhsame und besinnliche Weihnachten und kommt gut ins neue Jahr.

Auch im Jahr 2020 freut sich der Verein auf eine sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Gerne können Sie die Nachbarschaftshelferinnen und Helfer unterstützen. Bei Interesse melden Sie sich bei: Silvia Laule Tel. 06226 - 557083



**Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland**



Jahresabschluss beim BUND/KUC

Beim letzten Treffen des Kinder- Umwelt- Clubs, marschierten die Betreuer mit den Kindern mal wieder zur Villa Kinderbund. Die Hütte war zuvor weihnachtlich dekoriert worden und auch etwas angeheizt, damit eine gemütliche Stimmung aufkam. Harald hatte bereits das Lagerfeuer entfacht, doch so ganz ohne die Hilfe der Kinder wollte es nicht klappen!

Die Mutter von Ramon und Lenny, hatte 2 große Kannen Kinderpunsch gekocht und alle hatten Weihnachtsgebäck mitgebracht. So verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag am Lagerfeuer und in der Hütte.



Die verschiedenen Plätzchen wurden getestet (die von Florian waren heiß begehrt) und es wurde viel erzählt. Bei den Weihnachtswünschen mussten die Betreuer doch feststellen, dass sie nicht mehr ganz „ up to date „ waren!



So verging die Zeit wieder schnell und beim Schein des Vollmondes marschierten wir wieder zurück zum Rathaus. Das KUC- Betreuer-teamwünscht allen Kindern und Eltern ein geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Das erste Treffen im neuen Jahr findet am 14. Januar 2020 statt!



Natur- Tier u. Vogelfreunde

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, was für uns bedeutet, all denen die uns tatkräftig in diesem Jahr unterstützt haben, zu DANKEN.

Bei der Winterfütterung, bei den Nistkastenkontrollen, deren Reinigung u. Pflege, ebenso beim Ferienprogramm. **DANKEN** möchten wir auch Thomas Arnoldt, welcher uns wieder mal, wie in den Jahren zuvor, selbst gebaute Nistkästen spendet hat. **Herzlichen Dank** hierfür, die rückläufige Vogelwelt wird uns Dankbar sein.

Wir wünschen Euch allen, ein schönes, frohes, besinnliches Weihnachtsfest, Glück, Gesundheit u. Zufriedenheit für das neue Jahr 2020. Gleichzeitig möchten wir auf unsere **Generalversammlung am 07.02.2020** hinweisen, im Gasthaus zum Löwen (Saal) um 19.00 Uhr.

Wünsche u. Anträge können **bis 24.01.2020** bei unserem Vorstand Stefan Weiß abgegeben werden. Die Einladungen erfolgen noch rechtzeitig im neuen Jahr.

Der Vorstand

LandFrauen Spechbach-Eschelbronn

Die Vorstandschaft des LandFrauenvereins wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Bekannten eine besinnliche Weihnachtszeit und Friede, Gesundheit und Glück im neuen Jahr.

Die erste Veranstaltung im neuen Jahr findet am Montag, den 13. Januar 2020, um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Epfenbach statt.

Frau Annette Reinhart lädt zum Thema „**Spiele ist kein Kinderkram**“. Denn das Spielen an sich ist an kein Alter gebunden. Spielen hält fit, und Spielen verbindet. Wir öffnen die Spielekiste mit Spielvorschlägen und Spielmaterialien, von denen wir viele ausprobieren werden. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

VdK Ortsverband Epfenbach-Eschelbronn

1. Vors. August Seel, Tel. 07263/910799

www.vdk.de/ov-epfenbach

Wir wünschen Ihnen im Kreise Ihrer Familie, Freunden und Bekannten eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes und gesundes neues Jahr 2020.

Termin 2020:

Der erste gemütliche Nachmittag findet am Mittwoch, den 08.01.2020 um 16.00 Uhr im Gasthaus Zur Krone in Epfenbach statt.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
74927 Eschelbronn, Pfarrer Ralf Krust,
Tel. 06226/41856 -

Email: eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de,
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten ab So. 22. Dezember 2019

Sonntag, 4. Advent, 22.12.

10:10 Uhr Gottesdienst; Kollekte: Brot für die Welt / Prädikant Martin
9.00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Prädikant Martin

Dienstag, Heilig Abend, 24.12.

17.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel; Mitwirkung: Kinder der Gemeinde; Kollekte: Brot für die Welt / Pfarrer Krust
22.00 Uhr Gottesdienst; Mitwirkung: Posaunenchor / Pfarrer Krust
15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Neidenstein; Mitwirkung: Kindergottesdienst und Posaunenchor / Pfarrer Krust
22.00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein; Mitwirkung: Posaunenchor / Pfarrer i.R. Schulz

Mittwoch, 1. Weihnachtstag, 25.12.

10:10 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl; Kollekte: Erziehungsarbeit in Schulen und Heimen der Landeskirche / Pfarrer Krust
9.00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer Krust

Donnerstag, 2. Weihnachtstag, 26.12.

9.00 Uhr Gottesdienst / Pfarrerin Walter
10:10 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Neidenstein; Mitwirkung: Posaunenchor / Pfarrerin Walter

Sonntag, 29.12.

10:10 Uhr Gottesdienst / Pfarrer Krust
9.00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer Krust

Dienstag, Silvester, 31.12.

18.00 Uhr Gottesdienst / Pfarrer Krust
16.30 Uhr Gottesdienst in Neidenstein; Mitwirkung: Posaunenchor / Pfarrer Krust

Mittwoch, Neujahr, 01.01.

18.00 Uhr Gottesdienst in Eschelbronn; Mitwirkung: Posaunenchor / Prädikant Martin
16.45 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Prädikant Martin

Sonntag, 05.01.

9.00 Uhr Winterkirche im Gemeindehaus Eschelbronn / Prädikant Martin
17.00 Uhr Mittelpunkt - Abendgottesdienst mit Blickwechsel im Gemeindehaus Eschelbronn; Mitwirkung: Lobpreisteam / Pawel Step
10:10 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Prädikant Martin

Dienstag, 07.01.

15.30 Uhr AB-Gemeinschaft

Mittwoch, 08.01.

6.00 Uhr TauFRISCH - gemeinsam beten im ev. Gemeindehaus Eschelbronn
17.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Eschelbronn
20.00 Uhr Hauskreis mit Pfarrer Krust im Pfarrhaus Eschelbronn

Donnerstag, 09.01.

16.00 Uhr Teenkreis in Eschelbronn
10.00 Uhr Neidensteiner Burgkrabber
18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus

Freitag, 10.01.

16.30 Uhr Jungen- und Mädchenjungschar in Eschelbronn
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 12.01.

9.00 Uhr Winterkirche mit Verabschiedung der alten und Einführung der neuen Kirchengemeinderäte; Kollekte: Aufgaben der Weltmission / Pfarrer Krust
10:10 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung der alten und Einführung der neuen Kirchengemeinderäte in Neidenstein / Pfarrer Krust anschließend Kirchencafé

Wochenspruch: Philipper 4, 4 - 5

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!

Winterferien

Bitte beachten Sie, dass die Mehrheit der Gruppen und Kreise über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel nicht stattfinden.

Spendenaktion BROT FÜR DIE WELT

In der Adventsausgabe unseres Kirchenfensters sind Überweisungsträger für Ihre Spende „Brot für die Welt“.

Sie unterstützen diese Aktion, indem Sie das Geld bis Ende Dezember auf unser Konto überweisen.

Alternativ nehmen Sie einfach einen Umschlag mit dem Vermerk „Brot für die Welt“ und geben diesen in der Kirche oder im Pfarramt ab.

Spendenbescheinigungen werden bei Überweisung automatisch ausgestellt. Bei Abgabe eines Umschlages müssten Sie bei Bedarf Ihren Namen und Ihre Anschrift vermerken. Dankeschön.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist während den Weihnachtsferien nicht besetzt.

FROHE WEIHNACHTEN

Wir wünschen allen Gemeindegliedern eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr 2020. Das ev. Pfarramt Eschelbronn mit den Kirchengemeinderäten Eschelbronn und Pfarrer Ralf Krust mit Familien.

Hauskreise - Gebetskreis - Seelsorgegespräche

Kontaktadressen können im Pfarramt erfragt werden.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter aus unseren Gemeinden bringen ganz anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott. Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71 und im Gebetskästchen.

Einladung zu unseren Christvesper-Gottesdiensten am 24.12. 15.30 Uhr in Neidenstein

Weihnachtsmusical „Das Geschenk des Himmels“
gestaltet vom Kindergottesdienst
unter der Leitung von Frau Fuchs und Frau Kuk

**17.00 Uhr in Eschelbronn
Weihnachtsmusical „Die sonderbare Nacht“**

gestaltet von Heidi Butschbacher, Sonja Kasper, Laura und Michael Schutzta und den Kindern der Gemeinde



Herzlich Willkommen in unseren ev. Kirchen

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr,

Dienstag 14.30 - 17.00 Uhr und Donnerstag 14.30 - 18.00 Uhr

Homepage: www.se-waibstadt.de

Kath. Gemeinde Eschelbronn / Neidenstein

Samstag, 21. Dezember

Weitere Termine:

Neidenstein: 10.00 - 12.00

Treffen der Sternsinger zum Vorstellen des diesjährigen Projektes in der von-Venningen-Halle

Sonntag, 22. Dezember

8.45 **Eschelbronn** **Messfeier** (Pfr. Vogelbacher)

Mittwoch, 25. Dezember

8.45 **Eschelbronn** **Festmesse** (Pfr. Maier) mitg. vom Kirchenchor
10.15 **Neidenstein** **Festmesse** (Pfr. Vogelbacher)

Freitag, 03. Januar

18.00 **Neidenstein** **Messfeier** mit Aussendung der Sternsinger (Pfr. Vogelbacher)

Sonntag, 05. Januar

8.45 **Eschelbronn** **Messfeier** (Pfr. Vogelbacher)

Dienstag, 07. Januar

17.30 **Eschelbronn** Rosenkranz
18.00 **Eschelbronn** **Messfeier** (Pfr. Vogelbacher)

Sonntag, 12. Januar

8.45 **Neidenstein** **Messfeier** (Pfr. Maier)
10.15 **Eschelbronn** **Messfeier** (Pfr. Vogelbacher)

Sternsinger Neidenstein

Bald ist es wieder soweit! Die nächste Sternsingeraktion kann beginnen. Diesmal lautet unser Motto:

„Frieden - Im Libanon und weltweit.“

Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn eine halbe Million Sternsinger den Menschen in Deutschland den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer

Erde besser geht? Dann werde Teil unserer Sternsingergruppe in Neidenstein. Wir freuen uns auf dich!

Wir treffen uns am:

Samstag, 21.12.2019 10.00 bis 12.00

Neidenstein, von-Venningen-Halle

Freitag, 03.01.2020 15.30 Einkleiden

18.00 Aussendung im Gottesdienst in der kath. Kirche

Samstag, 04.01.2020 ab 9.30 Hausbesuche

Meditatives Tanzen

Jeden Mittwoch sind Sie herzlich in den katholischen Pfarrsaal Eschelbronn zum meditativen Tanzen von 9.00 bis 10.30 Uhr eingeladen.

*Es freut sich auf Sie
Anna-Maria Dinkel*

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Ferien

In der Zeit vom 24.12.2019 bis 01.01.2020 bleibt das Pfarrbüro geschlossen. Am 02. und 03.01.2020 sind wir vormittags von 9.00 bis 12.00 für Sie da. Ab dem 07.01.2020 gelten dann wieder die üblichen Öffnungszeiten (siehe Kontaktdaten und Ansprechpartner).

Die katholische Pfarrgemeinde lädt Sie am 19. Januar 2020 zum Perutag in die Stadthalle Waibstadt herzlich ein!

Viele Menschen in unserer Partnergemeinde Villa el Salvador kennen keinen geregelten Alltag mit sicherer Arbeit und finanzieller Sicherheit. Viele leben von Gelegenheitsarbeiten. Krankheiten bedeuten auch finanzielle Ausgaben, die nur eingeschränkt oder gar nicht aufgebracht werden können. Nutri Vida ist ein Ort, an dem auch arme Kranke Hilfe finden.

Im Kinderhort „Corazon de Jesus“ werden Kinder, die keine Eltern mehr haben oder die von ihren Eltern einfach verlassen wurden, betreut. Auch Kinder, die in ihrer Familie schwer misshandelt wurden, denen Gewalt in ihrer Familie angetan wurde, finden hier Sicherheit.

In der Altentagesstätte „Oscar Romero“ finden ältere Menschen einen Ort der Zusammenkunft und Betreuung. Hier bekommen sie ein warmes Mittagessen, können miteinander reden und an verschiedenen Workshops teilnehmen.

An diese drei Stellen geht unsere monatliche Unterstützung zu gleichen Teilen. Kranke, Kinder und ältere Menschen sollen an diesen Orten - auch durch unseren Beistand - Hilfe finden.

Durch die Teilnahme an dieser Wohltätigkeitsveranstaltung zeigen Sie Ihre Solidarität mit den Kranken, den bedürftigen Kindern und den älteren Menschen. Sie dürfen sich, wie in den vergangenen Jahren, auf ein unterhaltsames Programm freuen.

Um Ihr leibliches Wohl bemühen wir uns wieder durch deutsche und peruanische Gerichte, sowie durch ein bunt gemischtes Kuchenbuffet.

Bekanntmachung der Wahl Pfarrgemeinderatswahl in der Erzdiözese Freiburg am 22. März 2020, Röm.-kath. Kirchengemeinde Waibstadt

Im Wahlgebiet der Röm.-kath. Kirchengemeinde Waibstadt sind insgesamt **19** Mitglieder des Pfarrgemeinderates zu wählen.

Das Wahlgebiet ist in **10** Stimmbezirke eingeteilt. Die Wahl wird als unechte Teilortswahl durchgeführt.

Die Stimmbezirke und die ihnen zugewiesenen Sitze im Pfarrgemeinderat:

Stimmbezirk 1 Pfarrei Mariä Himmelfahrt Waibstadt	2 Sitze
Stimmbezirk 2 Mariä Heimsuchung Daisbach	1 Sitz
Stimmbezirk 3 Filialgemeinde Hl. Dreifaltigkeit Neidenstein	2 Sitze
Stimmbezirk 4 Filialgemeinde St. Josef Eschelbronn	2 Sitze
Stimmbezirk 5 Pfarrei Maria Königin Neckarbischofsheim	2 Sitze
Stimmbezirk 6 Pfarrei St. Peter und Paul Barga	2 Sitze
Stimmbezirk 7 Filialgemeinde St. Laurentius Helmstadt	2 Sitze

Katholische Nachrichten



Neuapostolische Kirche

Datum	Tag	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
So	22. 12.	09.30 Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst 4. Advent
Mi.	25.12.	09.30 Uhr	Eschelbronn	Weihnachtsgottesdienst
So	29. 12.	09.30 Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst zum Jahresabschluss

Die Proben für den Gemeindechor finden immer Montags 20.00 Uhr statt. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Zu allen unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen sind unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger jederzeit herzlich eingeladen. Unsere Kirche befindet sich in der Neidensteiner Str. 39 in 74927 Eschelbronn.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.nak-eberbach.de/eschelbronn>

**Macht Spaß.
Macht Sinn.**

Die Natur erleben mit dem NABU. Mach mit!

www.NABU.de/aktiv